

STATION ROSE Digital Quarter Century im MuseumsQuartier Wien

Vor 25 Jahren haben die bildende Künstlerin Elisa Rose und der Musiker und Komponist Gary Danner in Wien die „Station Rose“ als erste digitale öffentliche Adresse gegründet und sind seit 2011 auch im quartier21 im MuseumsQuartier vertreten. Gefeiert wird das Jubiläum am 25. und 26. November unter dem Titel „Digital Quarter Century_Patterns & Pleats“ (DQC) mit einer neuen audio-visuellen Raum-Skulptur aus Projektionen, Sound, Vlies, Holz, Stoff & DQC-Exzerpten sowie Beiträgen nationaler und internationaler KollegInnen wie Erwin Wurm, Liam Gillick, Geert Lovink, Nicolaus Schafhausen u.a in der Ovalhalle und im Station Rose Oval-Office im MuseumsQuartier.

Die Falten des Barock, private versus public, die Re-Materialisierung, die Krise und das Digitale Viertel-Jahrhundert treffen aufeinander. Das Zählen in Dekaden wurde überholt, nun zählt die Century-Einheit.

Station Rose (STR) wird ein Environment aus analogen und digitalen Daten errichten, sowie Performances und recycelte Daten aus 25 Digitalen Jahren spielen, Sound und Bild werden während der Performances live generiert. Damit wird eine Raumsituation geschaffen, die sowohl Skulptur, Performance, Ausstellungsraum als auch Datenbank ist – ein begehbares und wechselnd beispielbares Kunstwerk.

Die Installation soll die Unmengen an Daten sinnlich erfahrbar machen, mit denen wir ständig konfrontiert sind, um den Überblick nicht zu verlieren. Die Umsetzung der prozessualen performativen Kunst in die Verstofflichung ist ein Schwerpunkt von Station Rose, „New Media Arte Povera“ genannt. Diese nach wie vor aktuelle reduzierte Ästhetik, von Station Rose in Frankfurt als Antwort auf den Bankenwahnsinn und die Wirtschaftskrise entwickelt, ist immer noch gültig. In der barocken Raumsituation trifft sie auf – Patterns & Falten – auf das Spielen mit Materialien.

Gleichzeitig wird es auch Beiträge von nationalen und internationalen KünstlerInnen und KollegInnen wie u.a. von Erwin Wurm, Liam Gillick, Geert Lovink, Nicolaus Schafhausen, Howard Rheingold, Dr. Richard Barbrook, Amina Handke, Dr. Thomas Hölzenbein, Peter Noever, Ekrem Yalcindag, Franck Ancel, Angelina Davydova, John Coate, Fischer von Erlach, Dr. Motte u. A. geben.

Bei einem Talk werden Elisa Rose und Gary Danner in einer Interviewsituation über ihre 25 digitalen Jahre, ihre Erlebnisse und Reisen im realen und virtuellen Raum berichten. Vom Beginn in Wien 1988, wo sie den 4. Bezirk als Kunstzentrum initialisiert haben, zu Kairo, San Francisco, 20 Jahren Exil und Internet, bis zu jetzt.

„Digital Quarter Century“ ist ein aktuelles Projekt um menschliches Kulturerbe zu speichern, vom Blickwinkel der aktiven Künstler, der „Pioneers of Digital Culture“ aus gesehen. Das Digitale Archiv von STR liegt bei www.stationrose.com.

„Digital Quarter Century_Patterns & Pleats“

Eröffnung: Mo 25.11., 18-23h

Di 26.11., 16-23h

Performances: jeweils 20h

Artist Talk: Di 26.11., 18h

Ort: Ovalhalle/MuseumsQuartier Wien

www.stationrose.com

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: jpreissler@mqw.at